

DER REGIONALRAT DÜSSELDORF

Nr. / Sitzung	StA	68. VA	PA	RR
Datum		12.03.2020		
N I E D E R S C H R I F T				
Düsseldorf, den 28.04.2020				

Ort der Sitzung: Plenarsaal, Bezirksregierung Düsseldorf
Beginn der Sitzung: 10.05 Uhr
Ende der Sitzung: 10.50 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

Tagesordnung

1. **Formalien**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die 67. Sitzung des Verkehrsausschusses am 28.11.2019**
3. **Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau 2020**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung
4. **Ergebnisdarstellung der Förderprogramme für den kommunalen Straßenbau und die Nahmobilität**
hier: Berichterstattung über die Ergebnisse im Jahr 2019
5. **Förderprogramm für die vernetzte Mobilität und das Mobilitätsmanagement 2020**
hier: Kenntnisnahme
6. **Information der Verwaltung**
7. **Verschiedenes**

TOP 1: Formalien

Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses, Herr Papen (CDU), begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Schmittmann und Herrn Vollstedt.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Schreiben vom 19.02.2020 eröffnet er die Sitzung.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 67. Sitzung des Verkehrsausschusses am 28.11.2019

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Der Verkehrsausschuss genehmigt die Niederschrift.

TOP 3: Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau 2020

hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Gegenstand der Beratungen war die Sitzungsvorlage 3/68 VA bzw. 7/80 RR vom 18.02.2020.

Herr Edelhoff (SPD) bittet die Verwaltung um ergänzende Informationen, eventuell mit einer zusätzlichen Spalte, welche den Stand der Planungs- bzw. Bewilligungsreife wiedergeben.

(Anmerkung und Klarstellung der Redaktion in Abstimmung mit dem zuständigen Fachdezernat: Eine Ergänzung der Liste hat keinen Informationsmehrwert. Diese enthält die 14 neuen Straßenbaumaßnahmen, welche im Programmgespräch 2019 in das vorläufige Programm für 2020 aufgenommen wurden. Die Kommunen können nun bis zum 01.06.2020 einen Finanzierungsantrag für einen Baubeginn in 2021 stellen. Dafür sind die Bewilligungsvoraussetzungen zu erfüllen. Auf Grund der Personalsituation in den Kommunen, fällt es meist schwer diesen Termin zu halten. Zum Zeitpunkt der Aufstellung der Listen ist es eine seltene Ausnahme, dass alle Bewilligungsvoraussetzungen vorliegen.)

Lt. Herrn Vollstedt (Verwaltung) dienen die angesprochenen Einplanungsgespräche zur Prognose, welche Projekte im Herbst umsetzungsreif sein werden. Die Erstellung einer weiteren Spalte oder Reserveliste für den Fall, dass Mittel noch nicht verausgabt sind, ist aufgrund der mangelnden Personaldecke von der Verwaltung seines Erachtens nicht leistbar. Eine derartige Liste stelle mangels ausreichender umsetzungsreifer Projekte zudem keinen Mehrwert dar. Er weist zudem auf den „Vorratsbeschluss“ des Regionalrates hin, welcher der Bezirksregierung die Möglichkeit eröffnen würde, entfallende Projekte durch andere geeignete Projekte zu ersetzen und diese dem Ministerium vorzuschlagen.

Zukünftig wünscht Herr Edelhoff (SPD), die von Herrn Vollstedt erwähnte Vorprüfung entsprechend zu vermerken.

(ab 10.15 h nimmt Herr Regierungsvizepräsident Schlapka teil)

Herr Hildemann (SPD) möchte wissen, aus welchem Grund Projekte nicht umgesetzt werden.

Dazu führt Herr Vollstedt (Verwaltung) ein Beispiel aus Remscheid an, bei dem das Gelände eisenbahnrechtlich noch nicht entwidmet sei und deshalb dort noch nicht gebaut werden könne.

Für die SPD wünscht Herr Welp (SPD) die Einführung einer Reserveliste.

Herr Gerke (Verwaltung) teilt zu der Reserveliste mit, dass es momentan keine weiteren Projekte gäbe und die fehlende Umsetzung nicht am Geld läge.

Wann die Bescheide versendet werden, möchte Herr Hildemann (SPD) wissen.

Herr Brügge (CDU) erachtet mangels ausreichender Projekte eine Reserveliste als überflüssig. Auch er möchte erfahren, zu welchem Zeitpunkt mit der Freigabe des Ministeriums und der Versendung der Bescheide zu rechnen ist.

Wie Herr Gerke (Verwaltung) ausführt, sei im Laufe des Jahres damit zu rechnen. Es bestehe auch die Möglichkeit der Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns.

Herr Papen (CDU) sieht erfreut eine gewisse Flexibilität.

Auf erneute Nachfrage von Herrn Brügge weist Herr Vollstedt (Verwaltung) darauf hin, dass mit Blick auf die vergangenen Jahre im Herbst damit zu rechnen sei. Die Programmfreigabe erfolge voraussichtlich im Mai.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Schlapka (RVP) darauf, dass so schnell wie möglich gearbeitet werde und keine Fristen versäumt würden.

Der Verkehrsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschlussvorschlag für die Sitzung des Regionalrates:

Das Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau 2020 wird gemäß Anlage 1 dieser Vorlage beschlossen.

TOP 4: Ergebnisdarstellung der Förderprogramme für den kommunalen Straßenbau und die Nahmobilität

hier: Berichterstattung über die Ergebnisse im Jahr 2019

Gegenstand der Beratungen war die Sitzungsvorlage 4/68 VA vom 18.02.2020

Herr Edelhoff (SPD) interessiert, ob die Fördermittel von 1,24 Mrd. € im Bezirk bleiben.

Herr Gerke (Verwaltung) merkt an, dass die Mittel nicht an einzelne Regierungsbezirke gebunden seien, es handele sich um Projekte des Verkehrsministeriums.

Zu den Mitteln in Höhe von 1,24 Mrd. € möchte Herr Brügge (CDU) die Verwendung erfahren.

Die Summe der Fördermittel von 1,24 Mrd. € beziehe sich, wie Herr Vollstedt (Verwaltung) anmerkt, auf mehrere Jahre und insgesamt 261 Maßnahmen.

(Anmerkung und Klarstellung der Redaktion in Abstimmung mit dem zuständigen Fachdezernat: Im Haushaltsjahr 2019 wurden von der Bezirksregierung Düsseldorf inklusive Bereich RVR im Geschäftsbereich der Infrastrukturförderung insgesamt 261 Infrastrukturmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 1,24 Mrd. € bewirtschaftet. Da die Maßnahmen über mehrere Jahre abgearbeitet und finanziert werden, summieren sich die Investitionsvolumina im Jahr 2019 bis zu der genannten Summe.)

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 5: Förderprogramm für die vernetzte Mobilität und das Mobilitätsmanagement 2020

hier: Kenntnisnahme

Gegenstand der Beratungen war die Sitzungsvorlage 5/68 VA vom 19.02.2020

Mehr Informationen erbittet Herr Selders (CDU). Herr Welp (SPD) möchte wissen, ob unter Punkt Nr. 3 „Park and Ride“- Parkplätze ebenfalls erfasst werden.

Auch Herrn Papen (CDU) erscheint das Programm „blumig“ und es sollte mehr Informationen geben.

(Anmerkung und Klarstellung der Redaktion in Abstimmung mit dem zuständigen Fachdezernat: Nach 2.3 FöRi MM werden Mobilstationen und andere Infrastrukturen gefördert, sobald diese die verschiedenen Verkehrsmittel (Car-Sharing, Bike-Sharing) oder Verkehrsangebote im Personenverkehr verknüpfen oder mit diesen im direkten Zusammenhang stehen sowie Basisinfrastrukturen wie die Herstellung von Flächen, die für logistische Lösungen in innerstädtischen Bereichen oder Quartieren (zum Beispiel für Güter- und Warenstationen) genutzt werden.

Die Förderung von P&R-Plätzen fällt nicht darunter. P&R-Plätze werden über den § 12 ÖPNVG NRW gefördert. Aus den Mitteln nach dem Regionalisierungsgesetzes des Bundes sowie (seit 2020) aus Landesmitteln gewährt das Land NRW den Zweckverbänden (in unserem Falle dem VRR) jährliche pauschalisierte Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen des ÖPNV.

Diese Pauschalen werden für Baumaßnahmen, welche die Erbauung von P&R-Plätzen beinhalten, veräußert. Über die Fördermaßnahmen der § 12 ÖPNVG NRW-Pauschalen führt der VRR ein jährliches Einplanungsgespräch mit dem Verkehrsministerium NRW. Die Bezirksregierung Düsseldorf ist dafür die Bewilligungsbehörde.

Die Projekte der FöRi MM können realisiert werden, sobald diese den Bewilligungsbescheid erhalten. Alle momentan bewilligten Projekte starten in den kommenden ein bis zwei Monaten mit der Umsetzung.)

Dazu erläutert Frau Gauert (Verwaltung), dass mit dem Projekt die Alternativen zum Auto gefördert werden sowie neue Mobilitätskonzepte entwickelt werden sollen.

Wie Herr Vollstedt (Verwaltung) weiter ausführt, soll der ländliche Raum durch innovative Ansätze besser angebunden werden, wie z.B. Verbindungskonzepte mehrerer Gemeinden, Busse auf Anforderung oder autonome Busse. In nächster Zeit wird es bei verändertem Sachstand weitere Informationen hierzu geben.

Herr Papen (CDU) hinterfragt warum es 2017/2018 Ausgabenreste gegeben habe.

Herr Vollstedt (Verwaltung) weist erneut auf den überall bestehenden Personalmangel und die damit einhergehende eingeschränkte Verwirklichung von Projekten hin. Darüber hinaus falle manchen Städten der notwendige Eigenanteil schwer.

Herr Welp (SPD) möchte wissen, ob mit dem Programm ein Pendelbus zwischen zwei Haltepunkten finanziert werden könnte.

Herr Vollstedt (Verwaltung) verneint dies.

Das Förderprogramm Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement 2020 wird gemäß Anlage 1 dieser Vorlage zur Kenntnis genommen.

TOP 6: Information der Verwaltung

Herr Papen (CDU) weist auf die Tischvorlage zu Betuwe/RRX hin.

Herr Selders (CDU) wünscht sich zukünftig in der umfangreichen Vorlage zu Betuwe/RRX eine „Lesehilfe“ zur Verdeutlichung der Veränderungen.

Herr Vollstedt (Verwaltung) sagt die „Lesehilfe“ zukünftig z.B. durch rote Schrift bei Veränderungen zu.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 10.50 Uhr.

Papen
(Vorsitzender des
Verkehrsausschusses)

G.U. Müller
(Stellv. Vorsitzender
des Verkehrsausschusses)

Gunkel
(Schriftführerin – Geschäftsstelle
des Regionalrates)

Der Regionalrat Düsseldorf
 - Anwesenheitsliste –
Verkehrsausschusssitzung am
12.03.2020

Stimmberechtigte Mitglieder, Sachkundige Bürger, Fraktionsgeschäftsführer

CDU-Fraktion

Name	anwesend
Aach, Michael	
Amfaldern, Nanette	
Brandts, Reiner	
Brügge, Dirk (GF)	√
Dr. Fils, Alexander	√
Gluch, Waldemar	√
Humpert, Karl-Heinz	
Läckes, Manfred	
Mertins, Patric	
Müller, Michael	
Nordmann, Johannes	
Papen, Hans-Hugo	√
Petrauschke, Hans-Jürgen	
Post, Norbert	
Schmickler, Günter	
Schroeren, Michael	
Selders, Hannes	√
Steinmetz, Jürgen	
Vielhaus, E.	√
Welter, Thomas	

SPD-Fraktion

Name	anwesend
Bechstein, Klaus	
Bedronka, Bernd	
Edelhoff, York	√
Eicker, Sigrid	√
Hengst, Jürgen	
Hildemann, Michael	√
Hornbostel, Rolf	√
Jessner, Udo	
Reese, Klaus-Jürgen	
Reuter, Klaus	√
Sinowenka, Friederike	
Thiel, Rainer	
Welp, Axel C.	√
Witzke, Hans-Jochem	
Wurm, Günter	

FDP/FW

Name	anwesend
Gerhard, Frank	
Dr. Grumbach, Hans-Joachim	
Gulan, Boris	√
Müller, Ulrich G.	√
Schiffer, Hans Lothar	√
Suika, Jörn	√
Thiel, Carsten	

Bündnis90/ DieGrünen

Name	anwesend
Arndt, Ingeborg	√
Brücher, Bettina	
Krause, Manfred	
Patalla, Sandra	√
Sickelmann, Ute	
Tietz, Uwe	

Die Linke

Name	anwesend
Herhaus, Susanne	√

parteilos

Name	anwesend
Heitzer, Hans-Jürgen	

Beratende Mitglieder

Name		anwesend
Dr. Hoffman, Christian Arbeitgebervertretung		√
Steinmetz, Jürgen Arbeitgebervertretung		
Zipfel, Josef Arbeitgebervertretung		
Arens, Guido Arbeitnehmervertretung		
Kaus, Karsten Arbeitnehmervertretung		
Wolf, Sigrid Arbeitnehmervertretung		
Buck, Antje	Kommunale Gleichstellungsstellen	
Gerken, Bert	Sportverbände	
Wenzel, Bert Naturschutzverbände		
Stieber, Andreas-Paul Rheinland	Landschaftsverband	√
Düsseldorf	OB/Vertr.	
Krefeld	OB/Vertr.	
Mönchengladbach	OB/Vertr.	
Remscheid	OB/Vertr.	
Solingen	OB/Vertr.	
Wuppertal	OB/Vertr.	
Kleve	Landrat/Vertr.	√
Mettmann	Landrat/Vertr.	
Neuss	Landrat/Vertr.	
Viersen	Landrat/Vertr.	√

Teilnehmer von der Bezirksregierung Düsseldorf:

Herr Regierungsvizepräsident Schlapka ab 10.15 h

Herr RD Vollstedt

Herr RBer Gerke

Frau RBR`in Gauert

Frau LRD`in Schmittmann

Frau RR`in Knappert

Frau RAfr Gunkel

Frau RAR`in Sablofski

Frau RBD`in Gruß

Herr RBD van Gemmeren

Dezernat 25

Dezernat 25

Dezernat 25

Dezernat 32

Dezernat 32

Dezernat 32

Dezernat 32

Dezernat 32

Dezernat 32